

Das Leben ist schön  
... es ist schön zu leben.

Eine Geschichte mit Oups, die Sie auf herzerwärmende Weise spüren lässt, dass unsere Liebe zum Leben darüber entscheidet, wie „uns das Leben begegnet“.

### *Ist Ihnen Oups bereits begegnet?*

*Oups lebt auf einem fernen Stern, dem „Planet des Herzen“, auf dem das größte Gut die Liebe ist.*

*Streit, Neid oder Missgunst kennt man dort oben nicht.*

*Alle Bewohner dort oben lieben das Leben.*

*Weil Oups wissen wollte, warum viele Menschen ganz anders leben, sich manche das Leben so schwer machen, streiten und sogar Kriege führen, beschloss er zur Erde zu fliegen und zwei Geschenke zu überbringen: die Liebe und die Freude ...*

*So wurden die Erdbewohner zu seinen Freunden, die er immer wieder gerne besuchte. So wie in dieser Geschichte ...*

*Viel Freude mit Oups!*

*Conny Wolf und Kurt Hörtenhuber*

„Er war überzeugt, dass alles in unserem Leben seinen Sinn hat – ALLES – auch das, was uns in einem bestimmten Moment ärgert oder Probleme bereitet. Ja, sogar Krankheiten oder Niederlagen – und dass wir den tieferen Sinn oft erst viel später darin erkennen können. Opa gab mir den Rat, sich jedes Problem so gelassen wie möglich anzusehen. So würde sich die Botschaft darin besser erkennen lassen.“

„Dein Opa scheint ein weiser Mann gewesen zu sein. Hast du ihn gern gehabt?“, fragte Hanna.

„Ja, sehr gern und er mich auch. Er war so etwas wie mein bester Freund“, antwortete Opa. „Er hat mir viel erzählt und mir damit oft geholfen – mit den Erfahrungen, die er in seinem erfüllten Leben gemacht hat. Auch jeder von uns wird wohl so seine Erfahrungen machen im Laufe der Zeit.“

„Ich hoffe möglichst viel gute“, meinte Luca.

„Das werden wir uns nicht immer aussuchen können. Großvater sagte aber: *Entscheidend ist nicht, was uns widerfährt im Leben, sondern vielmehr, wie wir mit diesen Erfahrungen umgehen.*“



*Vertraue den Entscheidungen deines Herzens.*

Er sagte, dass uns Niederlagen, Krankheiten und andere Rückschläge im Leben stärker machen können. Vorausgesetzt, dass wir es nicht dabei belassen, uns als Leidtragende zu bedauern und nur mit unserem Schicksal hadern. Er war sich sicher, dass in jeder Erfahrung eine Chance steckt.“

Da hörte Oups plötzlich wieder die Stimme des Baumes: „Was uns oft daran hindert das Geschenk in einem vermeintlichen Problem zu erkennen, ist unsere Angst davor.“

„Seid bitte mal einen Moment leise“, bat Oups seine beiden Freunde. „Der Baum möchte noch etwas erzählen.“

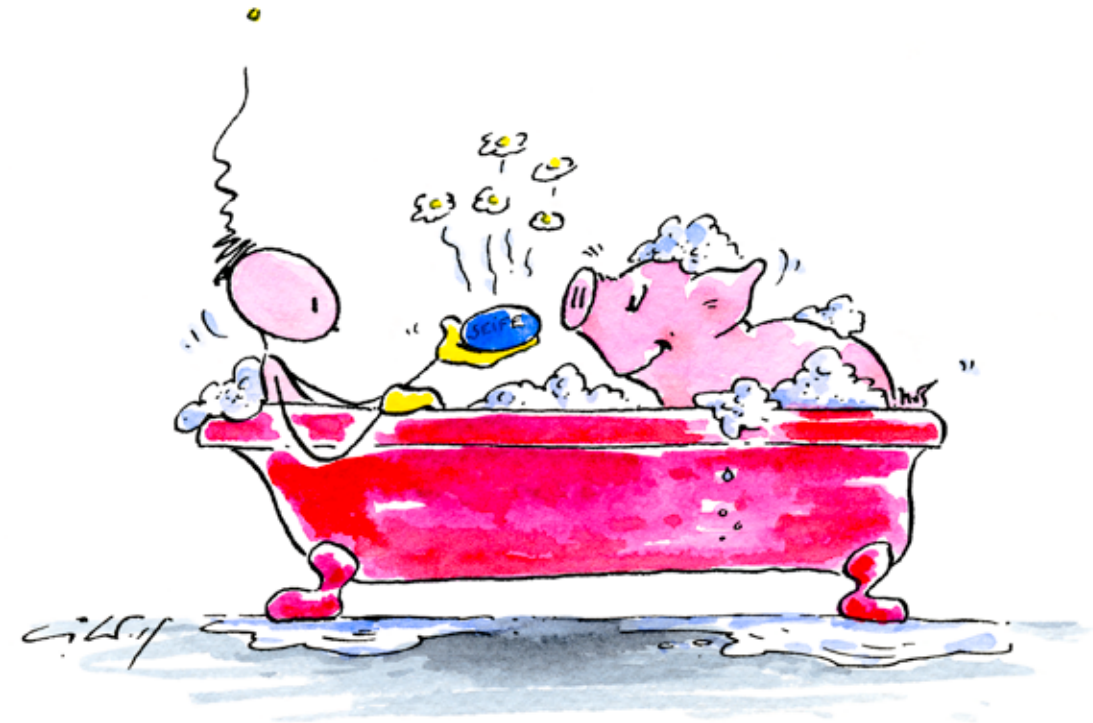
„Ja“, sagte der Baum, „ein Erlebnis, das euch vielleicht dabei helfen könnte, unliebsamen Situationen, die man nicht zu verändern vermag, mit etwas mehr Gelassenheit und weniger Angst zu begegnen.“



*Nicht selten finden sich in „Niederlagen“  
die wertvollsten Botschaften für unser Leben.*

„Das klingt interessant“, freute sich Oups, legte seine Hände an den Stamm und hörte zu.

„Vor einigen Jahren“, begann der Baum zu erzählen, „stand hier neben mir ein wunderschöner großer Baum – viel größer und mächtiger als ich. Eines Tages überkam uns hier oben ein Sturm. Es war ein fürchterlicher Sturm, viel stärker, als wir ihn jemals zuvor erlebt hatten. So gewaltig, dass dem Baum neben mir ein großer Ast abgebrochen war. Erst war er vor Angst und Schrecken wie gelähmt. Dann begann er mit Gewalt gegen den Sturm anzukämpfen. Statt der Kraft des Windes ein bisschen nachzugeben und ihm damit weniger Angriffsfläche zu bieten, hatte er sich mit seinem Stamm und all seinen Ästen völlig verzweifelt gegen den Sturm gestemmt. Seine Panik ließ ihn so starr werden, dass plötzlich sein Stamm unter dem Druck des Sturmes geknickt ist. Ich habe dem Sturm ein bisschen nachgegeben und konnte mich wieder aufrichten.“



*Glück ist keine Glückssache,  
vielmehr eine Frage unserer Lebenseinstellung.*

Einem anderen Baum dort drüben ist es ähnlich ergangen. Er hasste den Winter, vor allem wenn es viel Schnee gab. Denn nach starkem Schneefall wird die Last auf unseren Ästen oft unerträglich. Doch statt etwas nachzugeben und sich damit der Schneelast zu entledigen, blieb er stur und hielt seine Äste so lange steif dagegen, bis diese unter dem erdrückenden Gewicht brachen.

Ich selbst war glücklich auch diese schwierige Situation unbeschadet überstanden zu haben. Wie Du siehst, haben sich meine Äste wieder aufgerichtet und erfreuen sich einer schönen Blätterpracht. Ich habe aus diesen Erfahrungen etwas für mich erkannt: Es gibt Situationen im Leben, in denen man besser etwas nachgiebig ist, statt mit Gewalt dagegen anzukämpfen.“

„Eine interessante Erkenntnis“, meinte Luca, nachdem Oups ihm und Hanna die Erlebnisse des Baumes weitererzählt hatte.



*Das Leben ist schön, wenn wir  
uns seinem Fluss anvertrauen und unser  
Herz steuern lassen.*